

Presseinformation

7. September 2021

Landesstraße B 30 (Kautzener Straße) in Heidenreichstein wurde überholt

Fahrbahn und Nebenflächen neugestaltet und verkehrssicher ausgebaut

Am gestrigen Montag wurde die Sanierung der Landesstraße B 30 im Ortsgebiet von Heidenreichstein (Bezirk Gmünd) abgeschlossen. Die von der Straßenmeisterei Schrems in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durchgeführten Arbeiten sind mit Kosten von rund 130.000 Euro verbunden, wovon 85.000 Euro vom Land Niederösterreich und etwa 80.000 Euro von der Stadtgemeinde Heidenreichstein getragen werden.

Notwendig wurde die Sanierung, da die Landesstraße B 30 von der Kreuzung mit der Landesstraße L 8178 bis zur Landesstraße B 5 auf einer Länge von rund 300 Metern auf Grund der schadhafte Neben- und Fahrbahnoberflächen zuletzt nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard entsprach.

Bei den Arbeiten wurde die Breite der Fahrbahn auf 6,5 Meter rückgebaut und nach den Fräsarbeiten eine neue Trag- und Deckschicht wieder aufgebracht. Durch die Verringerung der Fahrbahnbreite war es nun möglich, in diesem Bereich einen kombinierten Geh- und Radweg zu errichten, der nun beidseitig entlang der B 30 verläuft. In weiterer Folge wurde Richtung Kautzen, seitlich der Landesstraße B 30 bis zur Missongasse, der kombinierte Geh- und Radweg verlängert. Die Planung erfolgte durch den NÖ Straßendienst (Straßenbauabteilung 8 in Waidhofen/Thaya) in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Heidenreichstein und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Kautzener Straße.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at